ALPLA Group

Presseaussendung

**ALPLA übernimmt deutschen PET-Recycler**

Kauf des Unternehmens BTB PET-Recycling ebnet Zugang zum deutschen Bottle-to-Bottle-Kreislauf

*Hard, 01. Oktober 2021 – Die ALPLA Group, international tätiger Spezialist für Verpackungslösungen und Recycling, übernimmt BTB PET-Recycling mit Sitz in Bad Salzuflen. Das Unternehmen verwertet gebrauchte PET-Flaschen zu Recyclingmaterial, das überwiegend zur Produktion neuer Getränkeflaschen eingesetzt wird. Der Verpackungskreislauf findet innerhalb eines geschlossenen Systems von der Flasche zur Flasche statt.*

Mit der Übernahme der BTB PET-Recycling GmbH & Co. KG aus Bad Salzuflen in Nordrhein-Westfalen investiert ALPLA in den Ausbau des Recyclingkreislaufs in der Region. Das Unternehmen verarbeitet gebrauchte PET-Getränkeflaschen aus dem deutschen Pfandrücknahmesystem zu lebensmitteltauglichem rPET (recyceltem PET)-Granulat, das hauptsächlich zur Herstellung von neuen Vorformlingen für PET-Flaschen, unter anderem Getränkeflaschen, verwendet wird.

**Von der Flasche zur Flasche**

Die Abkürzung BTB steht für „Bottle-to-Bottle“ und damit für einen geschlossenen Verpackungskreislauf von Flaschen zu Flaschen, die in der Region gesammelt werden. Das Eingangsmaterial wird im ersten Schritt bei BTB vorsortiert, zerkleinert, gewaschen und nachsortiert. Anschließend wird es in einem Extrusionsverfahren aufgeschmolzen, in Granulatform gebracht und zu lebensmitteltauglichem rPET aufgewertet. Das Verarbeitungsvolumen liegt bei rund 20.000 Tonnen PET-Flaschen jährlich. Die Firma beschäftigt rund 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die alle von ALPLA übernommen werden.

**Effiziente Produktion, funktionierendes System**

Georg Lässer, Head of Corporate Recycling bei ALPLA, äußert sich zu den Hintergründen der Akquisition: „BTB produziert sehr effizient unter Nutzung etablierter Technologie. Das Team vor Ort ist topmotiviert und macht einen hervorragenden Job. Der Kauf des Unternehmens ist für uns eine Investition in die Zukunft, um die vorhandenen Kapazitäten auszubauen und den Flaschenkreislauf weiter zu stärken.“

Georg Pescher, Geschäftsführer Deutschland bei ALPLA, ergänzt: „Mit der Übernahme von BTB investieren wir in ein sehr gut strukturiertes Unternehmen, das seit vielen Jahren erfolgreich in der lokalen Kreislaufwirtschaft tätig ist und heute schon unser Preform-Geschäft in Deutschland mit rPET versorgt. Ausschlaggebend dafür ist ein funktionierendes System aus Rücknahmeinfrastruktur, Flaschenproduktion und Abfüllern in unmittelbarer Nähe zum Recyclingbetrieb.“

Der Vertrag wurde von den Vertragsparteien am 28. September 2021 unterzeichnet. Über den Kaufpreis sowie sämtliche weitere Details haben die Vertragspartner Stillschweigen vereinbart.

**ALPLA forciert PET-Kreislauf in Europa**

Erst kürzlich hat ALPLA gemeinsam mit Partnern die Gründung des Joint Ventures „PET Recycling Team Targu Mures“ für das Recycling von Post-Consumer-PET-Flaschen in Rumänien bekannt gegeben. Ziel ist die jährliche Produktion von 15.000 Tonnen rPET in Lebensmittelqualität zur Stärkung des lokalen Stoffkreislaufs in Zentral- und Südosteuropa. Im Vereinigten Königreich kooperiert ALPLA seit diesem Jahr mit dem britischen Abfallwirtschaftsunternehmen Biffa und bezieht rPET-Granulat in Lebensmittelqualität aus der Biffa-Recyclinganlage in Seaham. Durch diese Zusammenarbeit erhöht ALPLA den Anteil an britischem Rezyklat bei der Herstellung von Verpackungen im Vereinigten Königreich.

**Ausbau der Recyclingaktivitäten**

Anfang des Jahres 2021 hatte die ALPLA Group angekündigt, bis 2025 jährlich durchschnittlich 50 Millionen Euro in den weiteren Ausbau der Recyclingaktivitäten zu investieren. Geplant ist vor allem die Internationalisierung der Maßnahmen für hochqualitative Rezyklate, um Wertstoffkreisläufe in möglichst vielen Regionen zu schließen. Insgesamt beläuft sich die jährliche Kapazität der ALPLA Recyclingunternehmen sowie Joint Ventures und Kooperationen auf rund 130.000 Tonnen für PET und 60.000 Tonnen für PE.

**Über die ALPLA Group**

ALPLA gehört zu den führenden Unternehmen für Kunststoffverpackungen. Rund 21.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter produzieren weltweit an 178 Standorten in 45 Ländern maßgeschneiderte Verpackungssysteme, Flaschen, Verschlüsse und Spritzgussteile. Die Anwendungsbereiche der Qualitätsverpackungen sind vielfältig: Nahrungsmittel und Getränke, Kosmetik und Pflegeprodukte, Haushaltsreiniger, Wasch- und Putzmittel, Arzneimittel, Motoröl und Schmiermittel.

ALPLA betreibt eigene Recyclinganlagen für PET und HDPE in Österreich, Polen, Mexiko, Italien und Spanien und in Form von Joint Ventures in Mexiko und Deutschland. Weitere Projekte befinden sich international in der Umsetzung.

www.alpla.com

**Bildtexte**

ALPLA\_BTB\_Werk.jpg: ALPLA übernimmt BTB PET-Recycling mit Sitz in Bad Salzuflen. Das Unternehmen verarbeitet gebrauchte PET-Flaschen zu Recyclingmaterial.

Copyright: ALPLA. Abdruck honorarfrei zur Berichterstattung über ALPLA. Angabe des Bildnachweises ist verpflichtend.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen**

ALPLA, Erik Nielsen (Senior Communications Manager), Telefon: +43 (0)5574 602 1701, Mail: [erik.nielsen@alpla.com](mailto:erik.nielsen@alpla.com)

Pzwei. Pressearbeit, Joshua Köb, Telefon: +43 (0)5574 44715 22, Mail: [joshua.koeb@pzwei.at](mailto:joshua.koeb@pzwei.at)